

Informationen = Informations

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen aus dem Gebiete der Lebensmitteluntersuchung und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène**

Band (Jahr): **87 (1996)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Informationen – Informations

Verleihung des Werder-Preises 1996

Die Prof.-Johann-Werder-Stiftung ehrt mit einem jährlichen Preis und einer Werder-Medaille Personen und Personengruppen, die sich auf dem Gebiet der Lebensmittelchemie ausgezeichnet oder in anderer Weise grosse Verdienste um die Lebensmittelkontrolle, die Gesetzgebung oder Technologie der Lebensmittel erworben haben.

Die Stiftung wurde im Jahr 1944 auf Initiative aus Kreisen der schweizerischen Lebensmittelindustrie und des Lebensmittelhandels in Anerkennung der grossen Verdienste von Prof. Johann Werder, langjähriger Chef der damaligen Sektion für Lebensmittelkontrolle beim Eidgenössischen Gesundheitsamt, gegründet.

Der Preis wird in der Regel an Schweizer Bürger verliehen, kann jedoch ausnahmsweise auch ausländischen Forschern zugesprochen werden. Er ist mit einer Preissumme von Fr. 10 000.– dotiert.

Nominationen für den Werder-Preis und die Werder-Medaille 1996 sind bis zum *30. September 1996* einzureichen an

Prof.-J.-Werder-Stiftung
Elfenstrasse 19
CH-3000 Bern 16

Attribution du prix Werder 1996

La fondation Werder décerne chaque année une médaille et un prix de Fr. 10000.– pour récompenser une personne ou un groupe de personnes qui s'est distingué par ses travaux ou par des services rendus dans le domaine de la chimie, du contrôle, de la législation ou de la technologie alimentaires.

La fondation a été créée en 1944 sur l'initiative des milieux de l'industrie et du commerce alimentaires suisses en hommage au professeur Werder, qui pendant des années avait été à la tête de la section Contrôle des denrées alimentaires du Service fédéral de l'hygiène publique d'alors.

Le prix est décerné à un chercheur suisse ou, exceptionnellement, à un chercheur étranger.

Les demandes doivent être adressées avant *le 30 septembre 1996* à:

Fondation du professeur Werder
Elfenstrasse 19
CH-3000 Berne 16

3. Hamburger Soja-Tage

26. bis 27. September 1996

Neue Aspekte bei der Verwendung von Sojaprodukten

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich in letzter Zeit entscheidend geändert, und neue sowie verbesserte Sojaprodukte sind auf dem Markt.

So ist es sinnvoll, auf wissenschaftlicher Basis erneut über die Verwendungsmöglichkeiten dieser Produkte zu berichten. Unter der Leitung von Prof. Friedrich Meuser, TUB Berlin, und Prof. Hans Steinhardt, Universität Hamburg, werden Themen diskutiert, die sich vor allem mit Fragen zur Produktion, zu Inhaltsstoffen und zur Be- und Verarbeitung von Sojaprodukten in Lebensmitteln beschäftigen.

Auskunft und Anmeldung:

3. Hamburger Soja-Tage
Sekretariat
Postfach 26 16 65
D-20539 Hamburg

Ökotoxikologiekurs

8. Block: Umgang mit (öko-)toxischen Spurenstoffen am Beispiel von Nonylphenoethoxylaten

Dienstag, 30. bis Mittwoch, 31. Oktober 1996, EAWAG, Dübendorf

Der Kurs wird vom Institut de génie de l'environnement (IGE) der EPF Lausanne und der EAWAG Dübendorf im Rahmen von coetox organisiert.
Leitung: Dr. Herbert Güttinger, EAWAG, und Prof. Dr. Joseph Tarradellas (EPFL).

Kurskosten: Fr. 450.–

Auskunft und Anmeldung:

Dr. K. Becker
IGE/GS-Ecotoxicologie
EPFL
CH-1015 Lausanne
Telefon 021/693 27 61
Telefax 021/693 28 59

Neuer Vizedirektor und Leiter des Fachbereichs Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände im Bundesamt für Gesundheit

Der Bundesrat hat

Herrn *Urs Klemm*, Dr. phil. II

als Vizedirektor und neuen Leiter des Fachbereiches Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände gewählt. Er wird die Nachfolge von Herrn Dr. H. Strauss antreten.

Herr Dr. H. Strauss, stv. Direktor 1988–1996, ist per Ende Juni 1996 infolge Pensionierung aus dem Bundesamt für Gesundheit ausgetreten. Damit findet eine wichtige Ära für den Fachbereich Lebensmittel und Gebrauchsgegenstände ihr Ende.

Mit der Wahl von Herrn Dr. U. Klemm ist es gelungen, eine Persönlichkeit mit breitem Erfahrungsspektrum für die Betreuung dieser wichtigen und komplexen Facheinheit im Bundesamt für Gesundheit zu gewinnen. Herr Dr. Klemm wird sein neues Amt am 1. September 1996 antreten.

Wir gratulieren Herrn Dr. Klemm zu seiner ehrenvollen Wahl und wünschen ihm viel Glück und Erfolg in seinem neuen Amt.